

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

101 (11.4.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Viertes Blatt.

Mittwoch den 11. April

(folgt ein fünftes Blatt.)

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 11985. In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

- I. Seite 99: Fände, Hermann Bernhard, früher Buchdruckereibesitzer, jetzt Buchhalter hier, und Katharina geb. Buse. Nr. 1. Durch Vertrag vom 31. März 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1427—1431 B.G.B. vereinbart.
- II. Seite 100: Thomas, Ludwig, Techniker in Karlsruhe, und Frieda geb. Reibig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. März 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
- III. Seite 101: Geiger, Ernst, Kypograph hier, und Sofie geb. Kwiattowska. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. März 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1427—1431 B.G.B. vereinbart.
- IV. Seite 102: Jirk, Franz, Buchbinder hier, und Anna geb. Westermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. März 1900 wurde Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes vereinbart.

Dabei wurde als Vorbehaltsgut der Frau erklärt:

1. die noch im Stich vorhandene, von ihr beigebrachte häusliche Einrichtung, wie sie in dem dem Vertrag beigegebenen Verzeichnis aufgeführt ist, im Werte von 1665 M 50 P
2. der ausstehende Güterkaufschilling für ehewerbliche Liegenschaft bei Martin Westermann 400 " — "
3. ihre Lebensversicherung lt. früherem Ehevertrag über 2000 " — "
4. ihre Ersparnisforderung an Gemeinschaft bezw. Ehemann für:
nicht mehr vorhandenen Fahrnis- und Liegenschaftserlös 8665 " 84 "
übernommene, im Vertrag aufgeführte Schulden 1050 " — "

Sa. 8781 M 84 P

Karlsruhe, den 9. April 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Wöchnerinnen-Asyl. Aufruf!

Auf Anregung Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelmine hat sich im Jahre 1892 in Karlsruhe ein Verein gebildet, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, bedürftige, unbescholtene Ehemänner während ihres Wochenbettes in einem Asyl zu versorgen, um den Gefahren für die Gesundheit derselben, wie sie sich aus ungenügender Pflege infolge häuslicher Verhältnisse leicht ergeben, vorzubeugen.

Wie sehr das zu diesem Zwecke in's Leben gerufene „Wöchnerinnen-Asyl“ einem bestehenden Bedürfnisse entsprach, zeigt die stets wachsende Anzahl der jährlich Versorgten, welche von 128 im Jahre 1893 auf 268 im Jahre 1899 gestiegen ist.

Die Mittel zur Bestreitung der Kosten der Anstalt, welche sich im letzten Jahre auf nahezu 7500 M belaufen, wurden geschöpft aus einmaligen Geschenken, aus Mitgliederbeiträgen und einem von der Stadt gewährten Beitrag, wozu seit dem letzten Jahre noch kleinere Beiträge einzelner Versorgten selbst kamen.

Die stets wachsende Anzahl der zu Versorgenden, verbunden mit dem Umstande, daß eine große Anzahl von Mitgliedern mit regelmäßigen jährlichen Beiträgen durch Tod und Wegzug ausgeschieden sind, haben dazu geführt, daß in den letzten Jahren die laufenden Ausgaben durch die Einnahmen nicht mehr gedeckt werden konnten und zur Ausgleichung der Fehlbeträge ein in den ersten Jahren aus Ueberschüssen wie aus einmaligen größeren Geschenken und Vermächtnissen gebildeter Reservefond in Angriff genommen werden mußte.

Diese Unzulänglichkeit betrug im Jahr 1898 1227 M, und im Jahr 1899 688 M 87 P, würde aber im letztgenannten Jahre noch eine bedeutend höhere Summe erreicht haben, wenn nicht die Anstalt unermüdet von einer nunmehr verstorbenen Wohlthäterin ein Betrag von über 1000 M zugewiesen worden wäre.

Um uns die Möglichkeit zu geben, unsere Thätigkeit — deren segensreiche Wirkungen wohl von allen anerkannt werden wird, welche wissen, welche hervorragende Bedeutung geordnete Pflege und absolute Ruhe während des Wochenbettes für die Gesundheit der Frau haben — in gleicher Weise fortführen zu können, wenden wir uns an alle Freunde der bedürftigen Menschheit mit der Bitte, unsere Bestrebungen zu unterstützen, dem Vereine als Mitglieder beizutreten und durch Zeichnung von jährlichen Mitgliederbeiträgen eine sichere Grundlage für den Fortbestand des Wöchnerinnen-Asyls zu schaffen.

Im März 1900.

Das Komitee des Vereins zur Erhaltung eines Wöchnerinnen-Asyls zu Karlsruhe,

unter dem persönlichen Vorh. Ihrer Kaiserl. Hoh. der Prinzessin Wilhelmine:
Frau Gräfin A. v. Bena, Frau v. Babo, Frau v. Gemmingen-Edelsheim,
Frau Geh. Rat Haas, Frau Oberbürgermeister Lauter, Frau Geh. Hofrat Reßler,
Frau Stadtrat Schuffele, Frau Geh. Rat v. Weech, Frau Ida Weil,
Herr Hofrat Dr. Bendtler, Freiherr A. v. Rüd.

Wöchnerinnen-Asyl.

Durch Frau Oberbürgermeister Lauter erhielten wir von Ungenannt 50 M, von Frau Geh. Rath Sachs 5 M, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 11. April 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 großen Spiegel, 1 Waage, 1 Schrank, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 vollständiges Bett, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 9. April 1900.

Stork, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

21. Adlerstraße 2a ist eine Treppe hoch eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 1. Juli zu vermieten.

Amalienstraße 55, Vorderhaus, parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Bertholdstraße 9, Gebaus am Kirchenplatz, sind 3 und 4 Zimmerwohnungen per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stog.

*21. Belfortstraße 7 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Werkstätte an ein ruhiges Geschäft auf Juli zu vermieten.

*Bürgerstraße 5 ist im 3. Stog des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 hellen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sofort oder bis 1. Juli zu vermieten.

*Bürgerstraße 6 ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Küche nebst sonstigem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dasselbst ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stog des Vorderhauses.

*21. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus im 2. Stog eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Eben-dasselbst im 3. Stog (Vorderhaus) eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juni zu vermieten.

*Kaiserstraße 49 ist im 3. Stog des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*Kaiserstraße 57 ist im 2. Stog des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr u. Mittags von 2—6 Uhr. Näheres parterre.

*Kaiserstraße 132 ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erragen im Laden.

*21. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau eine helle, freundliche, gesunde Wohnung (Vortheure), bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch. Anzusehen von 9—12 und 2—6 Uhr.

*Karlstraße 35 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 1 hellen Zimmer, Küche und Keller an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*31. Körnerstraße 9, nächst der Kaiser-Allee, ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags und Nachmittags von 4 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stog.

*31. Kriegerstraße 110 ist der 1. Stog, fünf Zimmer und Zugehör mit Gartengenuss auf 1. Juli zu vermieten.

*31. Kriegerstraße 153 ist im 2. Stog eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Erker, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 32 im Laden.

*Bronnenstraße 25 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

*2.1. Kurvenstraße 6 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.1. Lessingstraße 27 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie Koch- und Leuchtgas sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

— Luisenstraße 60 sind im Seitenbau eine Wohnung von 2 und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Luisenstraße 89 sind 2 Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung an 1 oder 2 Personen sogleich zu vermieten. Preis 10 M. Ebenfalls ist eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Marienstraße 31 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Marienstraße 64 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort oder später billig zu vermieten.

* Mathystraße 10, am Sonntagplatz, ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. sogleich oder später an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Morgenstraße 33, in einem Hause ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Juli eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Ruppurrerstraße 50 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller in besserem Hause an Familien von 2 bis 3 Personen auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Scherrstraße 14 (2. Parallellstraße östlich der Ruppurrerstraße, Südstadt) ist eine Wohnung in ruhigem Hause mit 3 großen, schönen Zimmern mit Zugehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer sofort oder auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten.

*2.1. Werderstraße 64 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Werderstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Wilhelmstraße 49 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschkhaus u. Trockenstreich, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum ist sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 88 im Laden. Ebenfalls ist zum 1. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

Bernhardstraße 8,

ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

3.1. Viktoriastraße 15

ist im 2. Stock wegen Verletzung eine der Neuzeit entsprechende freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Küche nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Besichtigung von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr. Näheres Viktoriastraße 15, parterre.

Vorholzstraße 13,

Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Étage, bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen. *5.1.

Wohnung zu vermieten.
*3.1. Wegen Verletzung ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Akademiestr. 31, 2. St., 6 Z. u. reichl. Zugehör per 1. Juli. Näh. Kaiser-Passage 28.

Akademiestr. 31, part., 7 Z. u. reichl. Zugehör, ev. Kont. u. fl. Mag., 1.10. Näh. Kaiser-Passage 28.

Stillingstr. 19, 2. Stock, 6 Z., Bad, Balkon und reichl. Zugehör per 1. Juli. Näh. 1. St.

Kaiser-Passage, 1 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Juli. Näh. Kaiser-Passage 28.

Karlstr. 22, Hinterhaus, 3 Z. u. Zugehör, sofort.

Karlstr. 22, Hinterhaus, 2 Z. u. Zugehör, sofort.

Karlstr. 22, Vorderhaus, part., 5 Z. u. reichl. Zugehör, 1. Juli.

Karlstr. 22, Hinterhaus, 5 Z. u. Zugehör, 1. Juli.

Sachsenstr. 5, 4. St., 3 Z. u. Zugehör, 1. Juli. Näh. 3. Stock.

Leopoldstr. 44, 3. St., 6 Z., Bad, 4 Mans. und reichl. Zugehör, sofort. Näh. daselbst.

Nowack-Anlage 15, 4. St. 2 Z. und Zugehör, 1. Juni od. 1. Juli. Näh. part.

Schützenstr. 80, 4. St., 3 Z. u. Zugehör, 1. Juli. Näh. 2. Stock.

Schützenstr. 80, Seitenbau, 1. St., 2 Z. u. Zugehör, 1. Juli. Näh. 2. Stock.

*2.1. Waldhornstraße 52

ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, mit Glasabschluss und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung im Seitengebäude, 3. Stock, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zu vermieten Klauprechtstraße 22

schöne Hinterhauswohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Mai an eine kleine Familie. Mietpreis jährlich 210 Mark. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

Rudolfstraße 19

sind per 1. Juli billig zu vermieten:

1 Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller.

1 " im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.

2 " im 5. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres Kronenstraße 33. 5.1.

Karlstraße 49b,

zwischen Krieg- und Gartenstraße,

ist der 3. Stock, bestehend aus 4 eleganten, geräumigen Zimmern mit Balkon und großer Veranda, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 2.1.

Herrschaftswohnung.

Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße, ist das Hochparterre, aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und sonstigem reichlichem Zugehör bestehend, auf 1. Juli, auf Wunsch auch auf früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst und beim Hauseigentümer Erbprinzenstraße 1, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Hirschstraße 51a, 4. Stock, ist wegen Verletzung die Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zugehör, auf 1. Mai d. J. ev. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 73.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*10.1. Schwanenstraße 34 sind im 1. Stock ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche und im 2. Stock 3 große Zimmer, Küche und allem Zugehör auf sogleich zu vermieten und auf 1. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Näheres im 2. Stock links.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 140 ist ein kleiner Laden mit großem Schaufenster sofort zu vermieten; ferner per 1. Juli im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst dem nötigen Zugehör. Näheres im Laden.

Oestliche Kaiserstraße
ist ein Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 2677 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte

nebst Speicherraum sofort oder später zu vermieten, auch als Aufbewahrungsort geeignet. Näheres Kreuzstraße 5, eine Treppe. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Der 1. Juli wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör gesucht. Freie Lage bevorzugt. Offerten unter Nr. 2684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juni wird eine Parterre-Wohnung von 3-5 Zimmern mit Zugehör in der Süd- oder Oststadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 88a ist ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 100 ist ein Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Soffienstraße 81c ist im 3. Stock links ein großes, schön möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit Pension zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes, zweifensfüßiges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Bähringerstr. 52 im 3. Stock.

*3.1. Rudolfstraße 22 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder später an zwei Herren oder ordentliche Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 20 im 3. Stock.

* Ein Zimmer ist an einen Arbeiter zu vermieten: Werberplatz 31 im 2. Stock. Auch wird daselbst Kost gegeben.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. April zu vermieten: Kronenstraße 45 im 4. Stock links.

*2.1. Zwei leere helle Mansardenzimmer sind billig zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 2, parterre.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht, ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 64 im 3. Stock.

* Karlstraße 72 ist im 2. Stock links ein schön möbliertes großes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Marienstraße 1 im 4. Stock.

2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per 1. Mai mit oder ohne Pension an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Kronenstr. 28 im 4. Stock, gegenüber der Synagoge.

Amalienstraße 37 sind im Seitenbau 2 Mansardenzimmer an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im Möbelladen daselbst.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später mit Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zusammen oder einzeln zu vermieten: Rörnerstraße 16, eine Treppe hoch.

Kaiser-Allee 45, drei Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch für 10 Mark per Monat zu vermieten; event. mit Pension.

Bähringerstraße 82

ist im 3. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. April zu vermieten.

Schwanenstraße 24

ist im 4. Stock ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Klauprechtstraße 3

ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf Wunsch mit Pension, an einen Herrn zu vermieten. *

Möbliertes Manfardenzimmer
per sofort zu vermieten. Näheres Bähringer-
straße 76 im Laden.

Zimmer gesucht per 1. Mai.
Ein junger Kaufmann sucht ein freundliches
Zimmer in gutem Hause für längere Zeit zu mieten.
Lage zwischen Karlstraße u. Marktplatz. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 2688 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

20 000 Mark
sind zum 1. Juli auf ein Haus diesiger Stadt als
L. Hypothek zu 4 1/4 % auszuliehen. Gest. Offerten
unter Nr. 2683 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

25 000 Mark
sind für sogleich auf gute II. Hypothek auf gute
Objekte, auch geteilt, auszuliehen. Gest. Anträge
unter Nr. 2682 an das Kontor des Tagblattes
entgegen.

Kapital-Gesuch.
3.1. 6000 Mark werden auf ein oder zwei
Jahre auf ein gutes Objekt zu 5 1/2 % aufzunehmen
gesucht. Offerten unter Nr. 2678 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

I. Hypothek.
*2.1. Auf ein Kur-Anwesen, zu 80 Mille ein-
geschätzt, werden auf L. Hypothek circa 80 Mille
gesucht. Offerten unter Nr. 2675 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

16 000 Mark
werden auf ein gut rentierendes Haus der Altstadt
von einem pünktlichen Rinszahler per 23. April
oder Juli als II. Hypothek aufzunehmen gesucht.
Offerten von Kapitalisten unter Nr. 2672 nimmt
das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Dienst-Anträge.
* Ein einfaches, braves, zuverlässiges Mädchen
sofort oder später zu kleiner Familie gesucht: Erb-
prinzenstraße 22 im 3. Stod.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
sofort Stelle: Viktoriastraße 17, parterre.

4.1. Ein stilles und reinliches, nicht zu junges
Mädchen für's Haus bei hohem Lohn und guter
Behandlung gesucht: Amalienstraße 25, 2 Treppen
hoch.

Ein solides Mädchen, welches gewohnt ist
die häusliche Arbeit pünktlich zu verrichten, gegen
gute Bezahlung zu einer kleinen Familie alsbald
gesucht: Ostendstraße 7 im 2. Stod.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen und einem Haushalt vor-
stehen kann, wird bei hohem Lohn und guter Be-
handlung gesucht. Eintritt gleich oder nach Ostern.
Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuch.
* Ein ordentliches Mädchen sucht sobald als
möglich Stelle in einem Hotel als Zimmermädchen.
Zu erfragen Schillerstraße 17.

Schreibgehilfe,
jüngerer, mit schöner Schrift, findet sofortige
dauernde Stellung. Offerten mit Angabe der Ge-
haltsansprüche unter Nr. 2673 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Sattler,
ein jüngerer, findet sofort dauernde Beschäftigung.
Näheres bei Oskar Fischer, Bähringerstraße 71.

Erstklassiger Westen-Arbeiter
wird gesucht.
Wilh. Wolf jr.,
Kaiserstraße 82 a.

2.1. **Ladnerin,**
welche schon in einer Wurstkerei tätig war, sofort
oder später gesucht.
Karl Winter, Werberplatz 45.

Zimmermädchen,
das das Nähen, Bügeln und Servieren versteht und gut
empfohlen ist, sogleich gesucht: Hirschstraße 94,
1 Treppe. 8.1.

Arbeitsmarkt
des
Unentgeltlichen Arbeitsnachweises
Karlsruhe, Hebelstraße 23.

Stellen finden:
2 landwirtschaftliche Knechte auswärts, 3 junge
Gärtner, 1 Ofenseher, 3 Eisengießer (Formen)
ausw., 10 Blechner und Blechner und Installateure
hier und ausw., 14 Schmiede aller Art, 6 Aus-
schläger auswärts, 1 Reparaturen-Schmied in eine
Spinnerei ausw., 1 Modellschlosser, 5 Bau- und
Gitterschlosser hier und ausw., 6 Kesselschmiede
ausw., 3 Metallbreher, 1 verheirateter Maschin-
schlosser (1 Stunde von Karlsruhe), 7 Wagner
hier und ausw., 6 Buchbinder hier und ausw.,
9 Tapeziere und Polsterer und Dekorateur hier
und ausw., 3 Sattler und Tapeziere hier und
ausw., 1 Sattler auf Gesäht, 7 Möbelschreiner,
7 Bau- und Möbelschreiner hier und ausw.,
1 Stuhl- und Tischmacher hier und ausw., 1 Bürsten-
macher ausw., 2 Holzsteker, 2 Rüfer für Holz- und
Kellerarbeit, 6 Drechsler hier und ausw., 1 Holz-
bildhauer, 5 junge Bäcker, 1 älterer Bäcker ausw.,
1 Metzger ausw., 18 Schneider hier und ausw.,
12 Schuhmacher auf jede Arbeit, 11 Friseur hier
und ausw., 28 Maler und Anstreicher hier und
ausw., 6 Lackierer, 1 junger Kaufmann in eine
Eisen- und Haushaltsgegenstandsbehandlung, 18
Fuhrknechte und Kutscher, 83 Hausburschen, jüngere,
hier und ausw., auch solche, die mit Pferden um-
gehen können, 2 Cementeure, 3 junge Burschen zum
Kopfhaarzupfen, 1 Mann für Haus- und Gartenarbeit.

Weibliches Dienstpersonal:
Haus-, Spül- und Küchenmädchen, Restaurations-
köchinnen, eine große Zahl Mädchen für allein,
die gut kochen können, Mädchen für Hausarbeiten,
Zimmer- und Kinderfrauen.

Lehrstellen finden:
Metzger, Schneider, Rüfer, Drechsler, Blechner,
Kellner, Photograph, Bäcker, Glasmaler, Friseur,
Gärtner, Schreiner, Buchdrucker, Buchbinder,
Maler, Lackierer, Holzbildhauer, Steinbildhauer,
Sattler und Tapeziere, Schuhmacher, Glaser,
Mechaniker, Konditoren, Hafner, Graveure, Stul-
fateure und Formen, Bürstenmacher, Schlosser, ohne
Kost und Wohnung.

Stelle sucht:
ein geprüfter Hufschmied.
NB. Vollständig unentgeltliche Arbeits-
Vermittlung.

Köchin.
*2.1. Suche per sofort eine Köchin, welche gut
bürgerlich kochen kann. Gute Behandlung und
hoher Lohn zugesichert. Zu erfragen bei **Karl
Walter**, Goldenes Kreuz, Ludwigplatz. Event.
kann auch für einige Tage eine Aushilfs-
Köchin eintreten.

*3.1. **Köchin,**
die gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit über-
nimmt, gegen hohen Lohn sofort gesucht: Karl-
straße 63 im 2. Stod.

Gesucht zum 1. Mai
ein gewandtes Zimmermädchen, welches
gut Zimmer zu reinigen versteht und
bügeln kann. Mädchen, welche schon
in Herrschaftshäusern gedient und gute
Zeugnisse haben, mögen sich melden:
Karlstraße 1. *2.1.

Mädchen-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen oder auch ein Kauf-
mädchen wird von einer kleinen Familie zum so-
fortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 31
im Laden.

Einlegerin,
sowie Mädchen für leichte Arbeit gesucht.
L. Glockner,
Lithograph. Anstalt und Steindruckerei.

Mädchen
für leichte Handnäherei sofort auf bauernb gesucht.
Oskar Fischer, Bähringerstraße 71,
nächt der Post.

Eine tüchtige Kellnerin,
sowie ein Küchenmädchen finden bei guter Beza-
hung sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Ein tüchtiger Junge mit guter Schulbildung
findet in meinem Produkten- und Weingeschäft
bei gründlicher Ausbildung auf Ostern oder später
Stelle.
Rudolf Oberst, Sofienstraße 60.

Lehrling-Gesuch.
* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat das
Tapezierhandwerk gründlich zu erlernen, kann
unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten bei
Alb. Daggelmann, Tapezier und Defo-
rateur, Amalienstraße 13.

Lehrling.
* Ein ordentlicher, junger Mann aus guter
Familie findet auf meinem Bureau gegen sofortige
steigende Bezahlung Lehrstelle.
J. Weinheimer, Rechtsagent,
Adlerstraße 15.

Lehrling-Gesuch.
*6.1. Wir suchen einen jungen Mann mit guten
Schulzeugnissen als Lehrling gegen sofortige Ver-
gütung.
Gebr. Ufer, Herrenstraße 31,
Stahl- und Werkzeuggeschäft.

Lehrling-Gesuch
für das Bureau eines diesigen Fabrikgeschäftes.
Der Inhaber selbst früher Handelslehrer, so ist
einem gewedten, jungen Manne die beste Gewähr
einer tüchtigen Ausbildung geboten. Selbst-
geschriebene Offerten sind unter Nr. 2687 an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

Aushilfspersonal.
* Einige tüchtige Personen zum Servieren finden
für **Charfreitag** und **Ostern** Beschäftigung im
Gasthaus zum **Löwen** in **Veiertheim**.

2.1. **Hausbursche,**
welcher mit Pferden umgehen kann, für dauernde
Stellung gesucht.
Julius Weinheimer,
Kaiserstraße 81/83.

Fuhrknechte
können sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Lauffrau-Gesuch.
* Eine reinliche Frau oder ein Mädchen wird
für zweimal täglich einige Stunden auf sofort oder
Ostern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 64 im
2. Stod.

Stelle-Gesuch.
* Junger Mann, franz. Schweizer, bereits in
verschiedenen Bankgeschäften als Commis tätig
und in der deutschen Sprache bewandert, sucht
gleich Stelle auf einem Bank- oder Engros-
geschäft. Beste Zeugnisse und Referenzen zur
Verfügung. **Louis Mestral,** Akademiestr. 32.

* **Gebildetes Fräulein,**
gewandt im Verkehr, sucht Stelle in besserem Ge-
schäfte oder in einer Conditorei. Gest. Offerten
unter **N. F. 22** hauptpostlagernd.

* Eine tüchtige
Restaurations-Köchin
empfiehlt sich nach hier und auswärts im Auskochen.
Frau **Bosel,** Scheffelstraße 24, 3. Stod.

Eine anständige Kellnerin
sucht Aushilfe über die Feiertage; dieselbe würde
auch für ganz in Stelle gehen. Näheres Waldhorn-
straße 40 im Hinterhaus.

* **Verloren**
wurde Montag den 9. ds. Mts. auf dem Wege:
Karlstr. (von Ede Klauwrechtstraße), Akademiestr.,
Kaiser-Passage, Kaiserstraße, Adlerstr., Steinstr.,
Kriegstr., Veiertheimer Allee, Gulschstr., eine goldene
Worstecknadel, oval, mit Libelle in bunt Email
eingelegt. Abzugeben gegen Belohnung: Karl-
straße 84 im 3. Stod.

Ein hellbrauner Schnauzer

(Rattenfänger) hat sich am Sonntag Abend verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Kaiserstraße 76 im Laden.

Regenschirm verwechselt.

* In der Evang. Stadtkirche wurde bei der Confirmation am Sonntag ein schwarzseidener Herrenschirm mit gelbem, kräftigen Stiel und glattem Griff verwechselt. Bitte um Rückgabe gegen gute Belohnung: Herrenstraße 58, 2. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein mittelgroßer Herd, in gutem Zustande, und ein fast noch neues Fahrrad sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 67, 2. Stod links.

Für Reflektanten sehr günstig!

gebiegenes, solides Instrument und eleganter Ausstattung, ist äußerst preiswürdig unter Garantie zu verkaufen: Adlerstraße 6, IV. Stod.

Kostenliegwagen,

ein schöner, schwarzer, ist für 20 Mark zu verkaufen: Martenstraße 72, parterre.

Straßenrenner,

fast noch neu, ist Umstände halber äußerst billig abzugeben: Kaiserstraße 40 im Cigarrentaden.

Ein schöner Ficus,

1 1/2 m hoch, mit geradem Stamm und 40 schönen, großen Blättern, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Kufel 1b im 1. Stod rechts. *3.1.

Ein brauner Kachelofen,

vorzüglich heizend, ist billig zu verkaufen: Soffenstraße 60 im 2. Stod.

Milch-Verkauf.

* 50 Liter Milch aus eigener Melkeret sind täglich zu verkaufen. Dasselbe ist süße und saure Milch zu haben: Mühlburg, Harnstraße 35.

Fässer zu verkaufen.

Zwölf Stück betriebe neue weingrüne Eyzalfässer von 600 bis 870 Liter sind sofort zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 33, parterre, zu erfragen.

Bohnhaus mit größerem Gelände oder Bauplatz zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 2679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene eis. Kinderbettstelle, möglichst weiß gestrichen. Offerten unter Nr. 2680 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mech. Drehbank

zu kaufen gesucht. Eyzhöhe 5-15 cm, Bogenlänge 70-120 cm mit Support. Offerten unter Nr. 2681 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Armschild,

größerer, eiserner, gebraucht, zu kaufen gesucht: Herrenstraße 17 im Laden.

Gasherdchen,

ein 3-flammiges, wird unter Garantie zu kaufen gesucht: Schützenstraße 6 im Laden.

Alt Eisen, Metalle,

Lumpen und Reutuchabfälle werden stets angekauft.

Leon Schwarzenberger,

*5.1. Rehmobulienkanbluna, Schützenstr. 78.

Klavier-Unterricht

nach bekannt vorzüglicher Methode.

Frau A. Sönnlin-Wettach,

Pianistin, Bähringerstraße 86 im 2. Stod.

Klavier-Unterricht.

*3.1. Eine erfahrene Musiklehrerin, welche schon viele Jahre mit bestem Erfolg unterrichtet, kann noch einige Schüler annehmen. Zu erfragen Ruppurrerstrasse 54 im 3. Stod.

Selbstgebraunte Kaffees:

feinste Campinas Mischung, nach per Pfd. 80 Pfg., Perl " 1.10, " Javamischung, sehr großbohlig, per Pfd. 1.20, hochfeine Mischungen bis 2.— per Pfund empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

! Ostern!

Auf kommende Osterfeiertage empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherte Schinken im Gewichte von 4 bis 6 Pfund per Pfund 80 Pfg.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.

Bestellungen nehme jetzt schon entgegen. Prompter Versandt nach auswärts.

Schinken,

Hinterschinken, 8-10 Pfund schwer, per Pfund 85 Pfg., Vorderchinken, 4-6 Pfund schwer, per Pfund 75 Pfg., ganz magerer Nackenstücke ohne Knochen empfehle in gut geräucherter, amtlich untersuchter Waare.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Auf kommende Osterfeiertage

empfehle
ff. Bayonner Schinken,
" westph. Schinken (zum Rohessen),
" Kochschinken,
" Lachs schinken,
" Gotthard Cervelatwurst,
" " Salami,
" " Leberwurst,
" " Zungenwurst,
" " Mettwurst,
sämmtliches in schöner, frischer Waare.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.

Mehl.

6 Pfd. Kaiseranzug 90 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., M. 26.—,
6 Pfd. Mehl 000 85 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., M. 24.—
empfeht **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Auf Charfreitag treffen

Schellfische und Cabeljan

ein und nehme Bestellungen hierauf heute schon entgegen.

Carl Hager,

Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz, Telephon 338.

Matjes-Säringe,

das Feinste, empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Früh gewässerte Stodische

empfeht **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Neue holländ. Vollhäringe

1 Stück 8 Pfg., 6 Stück 40 Pfg., 10 Stück 60 Pfg. bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Schweinefett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem Quantum billigt.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Centrifugen-Sürahm-Tabelfutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle zum jeweiligen billigsten Tagespreis. An Vieberverkäufer kann abgegeben werden.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Verband badischer Centrifugen-Molkereien.

Einige unserer Verbandsmolkereien sind in der Lage, beste Centrifugen-Sürahm-Tabelfutter abzugeben. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch den Landes-Inspektor **Huber** in Wehrich.

Italienischer Salat

täglich frisch bei **S. Cartharius.**

Probieren. A.B.C. und Edda,

2 beliebte, milde 6 Pfg.-Cigarron. **Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.**

Ostereier-Farben,

garantirt giftfrei, appetitlicher und reizlicher, wie die bisher übliche Feinfarbe in prächtigen Nuancen.

empfeht **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

168.



Haupt-Depot für Karlsruhe: Hofdrogerie Roth.



F. Wolff & Sohn's
Neuestes Saison-Parfüm
Kallisto
Violacea.

Der Duft dieser
Orchideenblüthen
ist von entzückendem,
lang anhaltendem Wohl-
geruch und erinnert an
Veilchen und Goldlack.

Taschentuchparfüm,
Toiletteseife, Riechkissen
empfiehlt

Luise Wolf, Wwe.,
Parfümerie,
4.8. 4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Allein-Verkauf

der bekannten **Strassburger
Koch- und Konditorwäsche**
für Karlsruhe und Umgegend:

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

Musverkauf.

Wegen baldiger Verlegung
meines Geschäftslokals
nach meinem Hause Kai-
serstrasse 19 verkaufe ich
sä m t l i c h e u o c h v o r-
r ä t h i g e n H o l z- u. P o l s t e r-
m ö b e l s o w i e g a n z e A u s-
s t e u e r n z u m E i n k a u f s-
p r e i s.

Friedrich Kurr,
Möbellager,
25 Zähringerstrasse 25.

Großes Lager

in Wohn-, Speise-, Schlafzimmer-
und Saloneinrichtungen in jeder Aus-
führung unter jeder Garantie zu den
niedrigsten Preisen im Möbel- und
Tapeziergeschäft von

Lud. Seiter,
4.8. Waldstrasse 7.

Möbel.

Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Ausstatten, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Kopshaare äußerst
billig. Das Neuaufertigen u. Aufarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Ruppurrerstrasse 36.

Pianos.

3.1. Beziehe mich, meine Reparaturwerk-
stätte angelegentlich in Erinnerung zu bringen.
Meine über 30jährige Thätigkeit bei
der Firma **Schweisgut** hier als tech-
nischer Geschäftsführer bürgt für solide Arbeit
und sichere billigste Bedienung zu unter weit-
gehendster Garantie.

J. Kunz, Mathystrasse 1.
NB. Bei Bestellung durch Karte treffe ich
sofort ein.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erbprinzenstrasse 29.

NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstruk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

B i t t e beachten
Sie beim Einkauf eines
Fahrrades die Marken:
„Sport“, „Welt“,
„Blitz“, „Excelsior“.

Vertreter: **F. H. Butsch,**
28.6. Marienstrasse 58.
NB. Reparaturen, Ersatztheile, Ver-
nicklung, Engillirung prompt und billigst.

Wuscherei.
Damen-, Herren-
u. Kinderhüte
in Stroh und Filz
werden gewaschen und nach den
neuesten Fagunen umgeändert bei

Hugo Steinbrunn,
*3.2. 24 Waldstrasse 24.

**Reparaturen
und Stimmungen an
Klavieren**

werden pünktlich besorgt durch
Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Achtung!

* Auf Ostersamstag bringe ich
ca. 130-180 Stück frisch ge-
schlachtete Geischen auf den
Wochenmarkt, vis-a-vis der Pyra-
mide. Auch sind solche fortwährend im
Hause **Werderstrasse 92** zu haben.

Oskar Widmann.

Gimmeldinger

per 1/2, Alter 30 J., bei Abnahme von 6 Flaschen
à 65 J. ohne Glas frei in's Haus empfiehlt

Lukas Kappenberger,
Gasthaus zur schönen Aussicht,
3.1. Kaiser-Allee.

Friedrichsbad,
136 Kaiserstrasse 136.

Schwimmbäder.

| | 1 | 10 | 100 |
|---|-----|-------|-------|
| | Bad | Bäder | Bäder |
| 1 Karte mit Kabinett | 40 | 3 | 30 |
| 1 Karte ohne Kabinett | 30 | 2 | 20 |
| 1 Karte für Kinder ohne Kabinett | 20 | 1 | 15 |
| Mittwochs und Samstags Abends von 7-10 Uhr | 15 | | |
| 1 Karte mit Kabinett | 10 | | |
| 1 Karte ohne Kabinett | | | |

Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im
Monat März im hiesigen Friedrichsbad verahs-
folgten Bäder betrug 12457. Davon entfallen auf
die Bannenbäder 6098, verteilt auf 42 Salon-
bäder, 2827 an Herren und Damen und 2224 zu
ermäßigten Preisen für 30 Bg., 6443 Schwimms-
bäder verteilen sich auf 2766 Herren, 506 Knaben,
409 Damen, 392 Mädchen und 2870 zu ermäßigten
Preisen am Mittwoch und Samstag Abend. —
In der neueröffneten Kurabteilung wurden ins-
gesamt 991 Bäder, zumeist auf ärztliche Verordnung
verabfolgt. Derselben verteilen sich auf 70 Sool-
bäder, 86 Massagen, 84 Fango-Behandlungen,
434 Dampf- und Heißluftbäder, 112 Halbbäder,
1 kalte Abreibung, 4 Wickel, 30 schottische Douchen
(kalt und warm abwechselnd), 23 Sitzbäder, 122
elektrische Lichtbäder und 15 kohlensäure Bäder.
Wäscheaufbewahrungsfächer für Abdominentanzüge
und Tücher wurden im März 21 G. fache neu ver-
mietet. Die Personenwaage wurde von 42 Personen
gegen Aushändigung von Bäderbillets benützt.

Heirath.

Beamtenwitwe, 34 Jahre alt, evang., häuslich,
geschäftlich gebildet, mit gutem Charakter, etwas
Vermögen und einem vierjährigen Knaben wünscht
die Bekanntschaft mit gebild. Herrn oder Wittwer
ohne Kinder in guter Lebensstellung zu machen.
Herren, die mehr auf ein gemüthlich Heim, als
auf großes Vermögen sehen, werden gebeten, Of-
ferten mit näheren Angaben unter Nr. 2664 im
Kontor des Tagblattes abzugeben. Diskretion zu-
gesichert. *22.

Karlsruher Männerturnverein.



Heute Mittwoch Abend
allgemeines Turnen.
 Donnerstag fällt das Turnen aus.
 Der Turnrath.

Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 11. April, Abends 8 Uhr,
Monatsversammlung
 im Vereinslokal.
 Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu
 freundlichst ein.
 Der Vorstand.

10. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf
 Freitag den 20. April 1900,
 Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großherzoglichen Ministeriums des Innern für die Jahre 1900 u. 1901. Berichterstatter: Freiherr von Göler.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

7. April. Friedr. Birmann von Worms, Fabrikant in Straßburg, mit Emma Schwindt von hier.
10. " Karl Danielowski von Bobieleß, Schuttmann hier, mit Karoline Fallert von Sackbachwalben.
10. " Jakob Meisel von Forth, Ausläufer hier, mit Susanna Flobr von Stupferich.
10. " Hermann Flamm von Wildthal, Tagelöhner hier, mit Karoline Gern von Raftatt.

Geburten:

4. April. Albert Ernst, Vater Gottlob Widmaier, Wirth.
6. " Willi Albert, Vater Karl Claus, Bäckermeister.
6. " Wilhelm, Vater Wilhelm Gutt, Rutscher.
6. " Martha, Vater Georg Stang, Straßenmeister.
6. " Otto Friedrich, Vater Ludwig Eichsteller, Maurer.
7. " Rosa, Vater Josef Leicht, Tagelöhner.
8. " Marie Luise, Vater Wilh. König, Tagelöhner.
9. " Elna Elise, Vater Gottfried Brädle, Konditor.
9. " Roland, Vater Walter Konz, Kunstmaler.
9. " Eleonora Emilie, Vater Georg Kraus, Buchhändler.
10. " Theodor, Vater Theodor Zink, Lokomotivheizer.

Todesfälle:

9. April. Adolf Bader, Restaurateur, ein Ehemann, alt 40 Jahre.
9. " Elsa, alt 2 Jahre, Vater Jakob Sieber, Ausläufer.
9. " Bonifaz Steinbach, Soldat, ledig, alt 20 Jahre.

Geldsorten vom 9. April 1900.

| | Brief. | Geld. |
|-----------------------------------|--------|--------|
| 20 Franken-St. | 16.32 | 16.28 |
| " in 1/2 | — | — |
| Dollars in Gold | 4.20 | 4.17 |
| Ducaten | — | 9.65 |
| do. al maroo | — | — |
| Engl. Sovereigns | 20.45 | 20.41 |
| Gold al maroo p. Kilo | 2795.— | 2785.— |
| Ganz f. Scheideg. " | 2904.— | — |
| Hochh. Silber " | 83.— | 81.— |
| Holl. Silber fl. 100 | — | — |
| Oesterr. Silber fl. 100 | — | — |
| Russ. Imperiales | — | — |

Für die Osterfeiertage

empfehle:

Schinken ohne Knochen
 in allen Größen,

Westphäler Schinken

ganz und im Aufschnitt,

gekochter Schinken,

gek. feine Wurstwaaren

in größter Auswahl.



Poularden

treffen auf Samstag ein und nehme Bestellungen hierauf entgegen.

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 338.

21.



Für die **Charwoche** treffen in lebendfrischer
 Waare ein:

ächt holl. Rheinsalm,
 Wesersalm,
 amerik. Salm,
 Ostender Soles,

holl. Schellfische,
 holl. Cabeljan,
 Schollen,
 Rothzungen,

lebende Rheinhechte,
 lebende Rheinkarpfen,
 Bodenseer-Felchen,
 Backfische,
 frisch gew. Stockfische.

(Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig).

Bestellungen werden auch Friedenstraße 23 im Laden
 entgegengenommen.

E. Pfefferle, Blumenstraße 14

und auf dem Markte.

NB. Freitag ist mein Geschäft von 7—12 Uhr geöffnet.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,

empfehle in jeder Preislage complete

Braut- und Baby-Ausstattungen

in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.

Coulante Zahlungsbedingungen.

Bei Baarzahlung 5% Sconto.

Häufig finden sich in den Zeitungen Ankündigungen, in welchen Fleisch zu auffallend billigen Preisen angeboten wird. Schon oft wurde davor gewarnt, solchen Ankündigungen Vertrauen zu schenken. Daß diese Warnungen begründet sind, konnte neuerdings wieder festgestellt werden. Vor kurzem hat in der Badischen Landeszeitung ein gewisser Otto Gerull in Kalbeim (Ostpreußen) Kalbsknochen von Mastkälbern, das Pfund zu 45 Pfg. franco, empfohlen. Auf diese Ankündigung hin hat ein hiesiger Einwohner Fleisch bestellt und erhalten. Da dasselbe höchst verdächtig erschien, wurde dessen Untersuchung durch die Fleischschau veranlaßt. Dabei ergab sich, daß das Fleisch von einem ungeborenen oder neugeborenen Kalb stamme und für verdothen erklärt werden mußte. Außerdem ist für das Fleisch ein erheblich höherer Betrag nachgenommen worden, als bei Berechnung des in der Ankündigung bezeichneten Preises von 45 Pfg. per Pfund zulässig gewesen wäre. Da ein offensichtlicher Betrug vorliegt, hat sich, wie wir hören, die Großherzogl. Staatsanwaltschaft der Sache bereits angenommen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Öffentliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. März d. J. gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor an der technischen Hochschule in Dresden Dr. Friedrich Bodele die ordentliche Professur für Physik, insbesondere theoretische bzw. mathematische Physik an der Universität Heidelberg zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Großh. Notar Epting Ketterer in Haslach in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. März d. J. wurde Expeditionsassistent Ignaz Fischer in Neuhäusen nach Freiburg versetzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12., Freitag den 13. und Samstag den 14. April **keine** Vorstellungen.

Sonntag den 15. April. 25. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Lohengrin**. In 3 Akten von Richard Wagner. „Telramund“: Kammerfänger Max Büttner vom Herzogl. Hoftheater in Coburg-Gotha als Gast. Anfang 6 Uhr Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Montag den 16. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Samlet, Prinz von Dänemark**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Großh. Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtigen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters bleibt am Gründonnerstag den 12., Charfreitag den 13. und Ostermontag den 16. April geschlossen.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zur 25. Vorstellung außer Abonnement (große Preise) am Oster-Sonntag den 15. April, „Lohengrin“, findet statt: von Dienstag den 10. April an.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 26. Vorstellung außer Abonnement (große Preise) am Sonntag den 22. April, „Eristan und Isolda“, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am (Oster-) Samstag den 14. April, von 11-1 Uhr Mittags (Reihenfolge B, C, A); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 17. April an in den oben angegebenen Stunden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 11. April. 29. Abonnements-Vorstellung. **Maria Stuart**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Große Heil-Erfolge erzielen

Schwerhörige und Asthmaleidende

durch Selbstbehandlung bei Anwendung meiner pat. und gesetzl. geschützten Heil-Apparate sind langjährig Leidende, welche vorher Alles vergebens angewandt, nachweislich in kurzer Zeit, ohne Berufshörung dauernd geheilt. Auf vielseitigen Wunsch werde ich am Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 12., 13. und 14. April a. c. in Karlsruhe, Hotel Prinz Max, Adlerstraße 37 von 9-1 und 3-6 Uhr Nachm. anwesend sein, die Apparate ausstellen, kostenfrei erklären und Bestellungen entgegen nehmen.

M. Steinbrück, Berlin S., Blücherstr. 39.

Für Schwerhörige nicht zu verwechseln mit dem

wertlosen Luft-Apparat (ohne Katheder).

Garten-Möbel



und Rollschutzwände

empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Für Gewerbetreibende, Industrielle, Techniker etc.

XXVII. Jahrg. 1900.

Neueste

XXVII. Jahrg. 1900.

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten

der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirtschaft.

Herausgegeben und redigiert unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von

Dr. Theodor Koller.

Mit zahlreichen Illustrationen. Jährlich erscheinen 18 Hefte à 60 P. Ein Jahrgang complet kostet 7 M. 50 P.

Reichhaltigkeit, Gediegenheit, Umfassung aller Arbeitsgebiete und ausschließlich praktische Richtung haben diese Zeitschrift in den vielen Jahren ihres Bestehens zur Anerkennung gebracht. Kein Vorwärtsstrebender kann derselben, die Neuestes und Bestes Praktisches bietet, entbehren.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und direct aus

3.1. U. Hartleben's Verlag in Wien, I. Seilerstätte 19.

Probehefte werden gratis und franco geliefert.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Führer für Kurbedürftige und Ärzte.

BADEN-BADEN.

Die Thermen

und

die Grossherzoglichen Kuranstalten

von

Hofrat Dr. Arnold Obkircher,

Grossh. Badearzt.

Preis broschiert Mark 1.40.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Neuheiten
in
Schleiern.

Modell-Hüte.

Gutsitzende Capoten
in einfach vornehmem Geschmack.

Flott garnirte, chice, jugendliche Hüte.

Reise- u. Sport-Hüte.

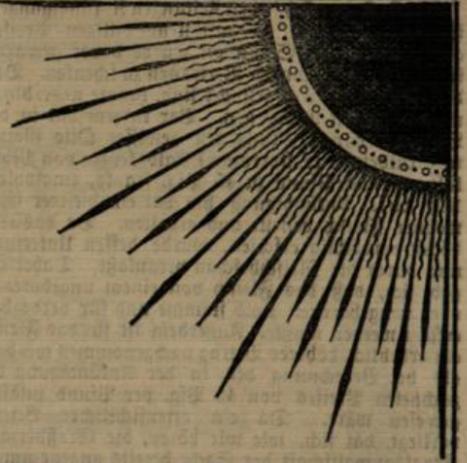
Trauer-Hüte

in umfassender
Auswahl.

L. Ph. WILHELM

Kaiserstrasse 205.

Karlsruhe.



Rheinhafenbau. Bei vorwiegend günstigen Witterung haben die Hafenbauarbeiten im verflossenen Monat gute Fortschritte gemacht. Die Massenerhebung betrug rund 100 000 cbm; seit Baubeginn beläuft sich die Gesamtausbaumasse auf 1 620 000 cbm. Gegen Mitte des Monats war die Aussteifung des Mittelbeckens beendet; der hier beschäftigt gewesene Bagger wurde nach dem Schiffswendepfad bei der Einlenkung in das Südbecken verbracht.

Der Steinvorsatz ist im Mittelbecken auf weitere 860 m Länge verlegt worden, während Pflasterungen der Böschungen namentlich auf dem westlichen Ufer des Vorhafens zur Ausführung kamen.

Recht gute Fortschritte hat der Bau der Katmauer gemacht, die Betongründung ist nahezu fertiggestellt; und der Mauerkörper selbst auf 280 m Länge bis auf 5 m über der Hafensohle aufgeführt.

Der Entwässerungskanal längs des Nordufers ist auf seine ganze Länge, derjenige auf dem Mittelbecken auf 350 m eingesetzt. Die Fähranlage im Südkanal ist seit Beginn des Monats April für den allgemeinen Verkehr in Betrieb genommen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Malereien und Skulpturen.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Weg des Birkels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unent-

geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonntags** von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2, und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Zutritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kalthäuser Mittwochs Mittags von 2—4 Uhr.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserthurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Werken bezw. von Nachbildungen von Werken ehemaliger Karlsruher Künstler — vertreten sind u. A. Carl Kunz, G. Halvenwang, K. E. Frommel, G. Wilsmann, J. W. Schirmer, K. F. Lessing, A. Schröbter, W. Kießbachl. — Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres jeweils Montag und Donnerstag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr. An den gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg. **Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet

von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Zier-Kunstverein, Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 528. Eduard Euler hier, „Hartaus in Altdenk“.
 - 529. Derselbe, „Abenddämmerung“.
 - 530. Jof. Thomann hier, „Herrenbildnis“.
 - 531. Derselbe, „Tigerpaar an der Kränle“.
 - 532. Derselbe, „Alte Duden im Weierheimer Wäldchen“.
 - 533. Derselbe, „An dem Löwenkäfig“.
 - 534. Prof. F. Kallmorgen hier, „An die Arbeit“.
 - 535. Derselbe, „Feierabend“.
 - 536. Derselbe, „Abend“.
 - 537. Derselbe, „Mondnacht auf der Elbe“.
 - 538. Derselbe, „In Sturm und Regen“.
 - 539. Derselbe, „Volksrechtlicher Bauernhof“.
 - 540. Derselbe, „Aus dem Murgthal oberhalb Forbach“.
 - 541. Derselbe, „Aus dem Murgthal bei Gausbach“.
 - 542. Derselbe, „Dampfer am Hamburger Hafen“ (Morgensimmung)
 - 543. Derselbe, „Grauer Tag, Hamburger Hafen“.
 - 544. Derselbe, „Sonniger Tag, Hamburger Hafen“.
 - 545—548. H. Beget hier, 4 Portraits.
 - 549. Walter Gutz hier, „Mondnacht“ (Rabierung).
 - 550. Derselbe, „Bauernhaus im Schwarzwald“.
 - 551. Derselbe, „Blid auf's Dorf“.
 - 552. Derselbe, „Ein Baum“.
 - 553. Derselbe, „Obersackach“.
 - 554. Derselbe, „Frau von H.“.
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
- Militär-Musik** findet, wenn die Truppen nicht ausmarschieren oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Druck und Verlag der K. u. K. M. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.